

Pressemitteilung

Gießen, 28.09.2020

**Mathematik in kleiner Runde
„Der Goldene Schnitt“**

Harmonie, Wohlgefallen und Schönheit – das alles verspricht der Goldene Schnitt und fasziniert die Menschen immer wieder aufs Neue. Aber ist er wirklich die Formel, um Schönheit zu berechnen? Und wenn ja, gilt sie auch heute noch? Melanie Blaschko, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Mathematikum, diskutiert diese Fragen in ihrem Kurzvortrag.

Am Donnerstag, den 1. Oktober um 16 Uhr geht das neue Veranstaltungsformat des Mathematikums mit dem interessanten Thema „Der Goldene Schnitt“ weiter. Die Kunsthistorikerin geht dabei nicht nur auf die zugrunde liegende Mathematik ein, sondern unternimmt auch einen Streifzug durch Architektur, Malerei und Design.

Bei „Mathematik in kleiner Runde“ können Besucherinnen und Besucher unterschiedliche mathematische Themen kennenlernen. Nach dem einführenden Kurzvortrag besteht die Gelegenheit, an ausgewählten Experimenten des Mathematikums mehr zum Thema zu entdecken und mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Mathematikums ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt und die Veranstaltung dauert ungefähr eine Stunde. Neben dem Eintritt ins Mathematikum entstehen keine weiteren Kosten.

Weitere Informationen und die Anmeldung zu „Mathematik in kleiner Runde“ über das Buchungssystem des Mathematikums (buchung.mathematikum.de).

Termin: Donnerstag, der 01. Oktober, 16 Uhr

Nächster Termin der Veranstaltungsreihe:
Donnerstag, der 14. Oktober, 16 Uhr: „Dem Zufall auf der Spur“ von Christine Kögler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Mathematikum)

Mathematikum Gießen
Elisabeth Maaß
Liebigstraße 8
35390 Gießen
Tel 0641 13091 10
www.mathematikum.de
elisabeth.maass@mathematikum.de